



Gesellschaft für
Sicherheitspolitik e.V.

Mitteilungsblatt

Oktober 2023



Sektion

Lüneburg



Christian Engel

Einemhofer Weg 19 in 21394 Westergellersen

Tel: 04135/ 7988 email: christian@mail-engel.de

Meine Damen und Herren,

Heute bekommen Sie die Einladung zum letzten Vortrag in diesem Jahr: Der Ukraine-Krieg dauert jetzt schon 20 Monate und ein Ende ist nicht abzusehen. Wir alle haben gehofft, dass die Unterstützung des Westens und die Sanktionen Russland in die Knie zwingt. Aber es sieht nicht so aus.

Am 15. November wollen wir vom Experten Dr. J. Kluge erfahren warum nicht.

Rückkehrerappell Aufklärer

Ausgerechnet zu Freitag, den 13. hatte das Aufklärungslehr- Bataillon 3 „Lüneburg“ zu einem Appell anlässlich der Rückkehr aller Soldaten vom Auslandseinsatz in Mali geladen.

Wer sich auf eine Glanzvorführung der Formalausbildung unter Klängen eines Heeresmusikkorps gefreut hat, wurde enttäuscht. Stattdessen gab es ein lockeres Antreten der Kompanien. Die Besonderheit: Etliche Soldaten und Soldatinnen hatten ihre Kinder an der Hand bzw. auf dem Arm. Denn nicht die Soldaten, sondern die Kinder, die lange auf einen Elternteil verzichten mussten, wurden geehrt.

Sie erhielten vom BGen. Kuhn (Kdr Pz-L-Brig.9), OTL Mitmesser (Kdr Aufkl-L-Btl.3) und der Bürgermeisterin der Stadt Lüneburg, Frau John einen goldgelben Button mit kleinen schwarz-rot-goldenen Fähnchen, die sie den ganzen Tag über stolz getragen haben. Eine schöne Geste.

Der Kdr zum Schluss: „Der Appell ist hiermit beendet, nach hinten weggetreten und mit dem Feiern beginnen!“ Damit begann ein fröhliches Familienfest mit Essen und Trinken in der Panzerhalle, einer Waffenschau und vielen Info-Ständen.

Leider hat es anfangs geregnet. Ein Soldat sagte aber, dass dieses Wetter angesichts der 45 Grad in Mali auch i.O. sei.

Einstweiliger Ruhestand

Eine Personalie ging dieser Tage durch die Presse:

Generalmajor Markus Kurczyk,

der Kdr des Zentrums Innere Führung in Koblenz wurde nach einer Beschuldigung in den einstweiligen Ruhestand versetzt. Er soll bei einer Feier der Invictus Games in Düsseldorf einen anderen Soldaten geküsst haben.

Der General, der dieser Tage den 59. Geburtstag begeht, widerspricht der Anschuldigung: Er hätte den Soldaten, den er kenne und lange nicht gesehen hatte, nur herzlich umarmt.

Gemäß § 50 des Soldatengesetzes kann der Bundespräsident jederzeit und ohne Angabe von Gründen Soldaten ab BGen aufwärts in den einstweiligen Ruhestand versetzen.

Nun hat der Posten beim Zentrum Innere Führung wohl besondere Ansprüche bzgl. Moral und Umgang mit Untergebenen, aber man hätte ihn dazu auch einmal befragen können.

Von seinem Gehalt (B7=ca.11 T€) bleiben ihm jetzt nur knapp 8 T€ monatlich. Auch damit sollte man auskommen, aber (ich kenne ihn nicht) ich denke, dass es dem Generalmajor nach 40 Dienstjahren nicht ums Geld geht.

Ob das eine alleinige Entscheidung des Herrn Pistorius war, weiß ich nicht, aber wir haben (eigentlich zu anderen Themen) einen Insider der Berliner Politik zu Gast: Herzlich willkommen am Mi. 25.10.2023

Mit freundlichen Grüßen

Chr. Engel